

AStA-Sitzung 06.03.2013, 16:00

TOP 1: Beschluss über das Protokoll

Bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 2: Finanzanträge

Kurdische Gruppe YXK (vertagt von letzter Woche)

Der AStA wollte noch wissen, wie das Geld an die Kurdinnen und Kurden in Syrien gelangen soll. Die Gespräche sind laut YXK noch am laufen. Sie wollen, dass das Geld direkt an Organisationen in den Flüchtlingslagern geht. Die Sicherheit wollen sie gewährleisten, indem sie Verträge mit den Organisationen direkt abschließen.

Über Verwandte in der Region wollen sie überprüfen, ob das Geld tatsächlich angekommen ist. Es gibt eine Diskussion darüber, ob die Informationen ausreichen und ob man eine Spendensammlung überhaupt unterstützen sollte. Außerdem gibt es Diskussionen um die Gruppe YXK als solche. Eine weitere Frage ist, ob nur Kurd*innen in den Flüchtlingscamps unterstützt werden oder alle Menschen dort.

Auch eine weitere Nachfrage wird in Erwägung gezogen.

Beschlussvorschlag: Die Entscheidung wird vertagt und nochmal nachgefragt.

Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 2

Angenommen. Jan G. kümmert sich um die Beantwortung der aufgetauchten Fragen

IG Handicap und KIS richten ein Treffen der Berater*innen für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung der Hochschulen Norddeutschlands aus. Sie beantragen 15 Euro für Getränke.

Beschlussvorschlag: Der AStA zahlt die 15 Euro für die Getränke.

Einstimmig angenommen.

Initiativ-TOP 1: Kanzlertreffen!!!

Am Folgetag, Donnerstag, den 07.03.2013, soll ein Gespräch mit dem Kanzler stattfinden.

Themen für das Gespräch:

--> Fahrradselbsthilfewerkstatt Containerumsetzung. Es gibt einen Kostenvoranschlag. Es muss über die Mittel gesprochen werden

--> Café Kultur: Wasseranschluss. Was sagen Marvin und Ilka?

Es gibt ein Treffen um 12:30 zur Vorbesprechung.

TOP 3: HSG-Antrag

Die kurdische Gruppe YXK hat einen Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe gestellt. U.a. wollen sie sich kritisch mit der PKK auseinandersetzen, mit der sie ansonsten stark assoziiert werden.

Abstimmung:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

YXK wird vom AStA als Hochschulgruppe anerkannt.

TOP 4: Bericht fzs-MV

Max berichtet. Es gab eine große Diskussion zu Verbindungen, da ein Verbindungsmensch anwesend war. Deswegen gab es einen Initiativantrag zu studentischen Verbindungen. Allerdings lief am Ende viel auf der persönlichen Ebene ab, weswegen der Antrag nicht angenommen wurde. 10 inhaltliche Anträge wurden behandelt, zwei strukturelle. U.a. wurden die neue Finanzordnung und die Antidiskriminierungsvorschrift beschlossen. Da im Vergleich insgesamt wenige Anträge behandelt wurden, wurde per Initiativantrag für Ende Mai/Anfang Juni eine Sonder-MV einberufen. Die Uni Bremen ist wieder im AS vertreten.

TOP 5: Widerspruchsverfahren WS 2013/2014

Zum WiSe 2013/2014 wird ein neues Bewerbungsverfahren mit der theoretischen Möglichkeit, sich an einer Uni für 12 Studiengänge zu bewerben, eingeführt, Deshalb wird es wahrscheinlich dreimal so viele Bewerbungsvorgänge geben wie sonst. Die Uni fürchtet, dass die Verwaltung endgültig zusammenbricht, wenn es auch dreimal so viele Einsprüche gibt.

Die Frage ist, ob wir Einfluss auf die Widerspruchspolicy der BAföG-und-Sozialberatung nehmen oder nicht und in welchem Ausmaß. Eventuell ist es sinnvoll, den Beratungssuchenden zu sagen, dass sie ein bisschen warten sollen, bis ersichtlich ist, dass sie auf jeden Fall nicht angenommen sind, da das Verfahren nun deutlich schneller ablaufen soll.

Die BAföG- und Sozialberatung soll gefragt werden, ob sie Bescheid wissen und wie sie damit umgehen wollen.

TOP 6: Raumfrage Wahlkommission

Die Wahlkommission wird in den Raum 2040 eingelagert. Christopher, Ferina und Ilka ziehen zur nächsten Woche aus.

TOP 7: Balkancinema

Der Flüchtlingsrat richtet jedes Jahr das Balkan-Cinema aus. Dort werden verschiedene Filme gezeigt, dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf Antiziganismus und Situation der Roma in den Balkanstaaten.

Die Flyer- und Verteilkosten belaufen sich auf insgesamt 450 Euro, es werden 150 Euro Unterstützung vom AStA beantragt.

Studentischer Bezug: Politische Bildung der Studierendenschaft.

Beschlussvorschlag: Die 150 Euro Unterstützung werden gewährt.

Einstimmig beschlossen

TOP 8: AStA-Aktuell zu Semesterbeginn?

Aus der Druckerei kam die Frage, ob der AStA mal wieder einen AStA-Aktuell herausbringen will zu Semesterbeginn. Dies ist grundsätzlich eine gute Idee, doch es braucht Inhalte dafür:

- ExIni-Watch (Jan G.)
- Private Wohnheime (Diss the Fizz) (David & Co.)
- Pressekonzept (Kevin)
- Mensch ärgere dich nicht (Kevin)

- AStA-Party (kleiner Kasten)

Der AStA-Aktuell soll ab dem 2. April ausgeteilt werden. Der AStA-Aktuell muss dann in der Woche vor Ostern fertig sein. Die Deadline wird auf den 15. März gelegt.

TOP 9: Gespräch mit Theater Bremen (siehe Mail von Sören)

Das Theater Bremen hat den AStA zu einem Gespräch mit ihrem Chefdramaturgen eingeladen. Ilka kümmert sich darum.